

Manfried Gantner

Laudatio für Prof. Dr. Werner Plunger

„Senator des MCI“

04. 12. 2009

Liebe AbsolventInnen und Absolventen,
verehrte Anwesende,
lieber Herr Professor Dr. Werner Plunger!

Wir haben jetzt - mitten im Advent - gemeinsam einen wunderschönen, sehr stimmungsvollen Sponsions-Nachmittag verbracht. Ihnen allen steht die Freude über das Erlebte noch ins Gesicht geschrieben.

Als Gemeinschaftswesen brauchen wir Menschen Aufnahme-riten, Übergangs- und Abschiedsriten:

So ist es für jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns aber auch für die Gemeinschaft ungeheuer wichtig, dass möglichst alle Beteiligten nach einer sehr großen Anstrengung in einem feierlichen Rahmen zusammen eine Art „Erntedankfest“ feiern und sich so gegenseitig ihres bleibenden Wohlwollens versichern.

Solche Feiern sind schon im Augenblick der Feier sehr erhebend. Sie entfalten aber ihre ganze Wirkung erst in der Zukunft - im Rückblick. Dann, wenn wir Kraft aus dem seinerzeit Erreichten und Erlebten schöpfen müssen!

Nach gut einem Jahrzehnt eines überaus erfolgreichen MCI dürfen wir Alles, was das MCI ausmacht, bereits als selbstverständlich hinnehmen: Die Studiengänge, ihre Finanzierung, ihre räumliche Unterbringung, die über 2000 Studierenden, die Lehrenden, die Verwaltung, die höchste Reputation in der österreichischen und bereits in der internationalen Fachhochschul-landschaft und das Wohlwollen bei den offiziellen Stellen. Letzteres wird mit Sicherheit noch seinen Niederschlag in einem Neubaubeschluss finden!

Hinter jedem Erfolg stehen sehr tüchtige und überaus engagierte Menschen. Beim MCI können wir sie noch persönlich identifizieren. Es sind Dr. Andreas Altmann und sein Team. Aber noch eine Stufe dahinter gibt es den Beirat des MCI und die Generalversammlung der MCI-GmbH mit ganz realen Entscheidungsträgern aus dem Land Tirol, der Stadt Innsbruck, den Interessenvertretungen der Wirtschaft und der Universität Innsbruck.

Seit Beginn des MCI steht diesem MCI-Beirat der langjährige Kammeramtsdirektor der Wirtschaftskammer Tirol, Dr. Werner Plunger, als Vorsitzender vor.

Dr. Werner Plunger war von Anfang an vom MCI-Virus befallen und hat bereits in der Entstehungszeit des MCI eine überaus wertvolle Überzeugungsarbeit geleistet, schließlich mussten damals zu Beginn, vor rd. 15 Jahren, 120 Mio. ATS aufgebracht werden.

Der langjährige Leiter der Wirtschaftspolitischen Abteilung und überaus erfolgreiche Kammeramtsdirektor der Tiroler Wirtschaftskammer war der bestmögliche Beiratsvorsitzende, der dem MCI passieren konnte:

- dem Erfolg des MCI aus tiefster persönlicher Überzeugung verpflichtet,
- mit höchster Sachkompetenz in bildungs- und innovationspolitischen Fragen und mit sicherem Instinkt für das politisch noch Zumutbare und deshalb Machbare ausgestattet,
- bereit, sein großes Netzwerk und seine ausgleichende, führungsstarke Persönlichkeit einzubringen.

So wurde – auch hinter den Kulissen - das MCI sicher durch alle Stromschnellen des schwierigen Aufbaus gesteuert.

Dr. Plunger war bis zum Sommer 2009 Herr Direktor Dr. Altmann und seinem Team ein großartiger Berater und Coach. Er war den übrigen Trägern des MCI ein verlässlicher Anwalt in der Sache. Und er bleibt uns auch nach seinem Abschied als Beiratsvorsitzender ein großes menschliches Vorbild.

Für seine Lebensleistung ernannte ihn der Bundespräsident im Jahr 2002 zum „Professor“.

Als Rektor durfte ich ihm im Jahre 2005 die Urkunde über die Ehrenbürgerschaft der Universität Innsbruck überreichen. Heute bin ich den MCI-Organen überaus dankbar, dass sie mit Prof. Dr. Werner Plunger einen zweiten Senator des MCI ernannt haben.

Lieber Werner, Deine großartige Leistung für das nunmehr in voller Blüte stehende MCI wird hier und heute mit dem Ehrentitel eines „Senators des MCI“ in höchstem Maße anerkannt.

Du verdienst dafür einen ganz kräftigen Applaus der Absolventinnen und Absolventen und aller hier in der Dogana festlich Versammelten.